

Pressemitteilung

Kassel, 28. Oktober 2020/clm

Stadt Kassel weitet Maßnahmen aus: Maskenpflicht im Schulunterricht

An weiterführenden Schulen in Kassel sind aktuell Fälle von Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 aufgetreten. Aus diesem Grund weitet die Stadt Kassel die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zusätzlich zu den bisherigen Regelungen zur Eindämmung des Virus aus. Auch im Unterricht müssen Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse sowie das Lehr- und pädagogische Personal jetzt eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Eine entsprechende Allgemeinverfügung der Stadt Kassel wird heute veröffentlicht und tritt am morgigen Donnerstag, 29. Oktober, in Kraft. Sie gilt zunächst bis einschließlich 5. November.

Oberbürgermeister Christian Geselle habe zudem in seiner Funktion als Präsident des Hessischen Städtetags die Landesregierung gebeten, eine einheitliche Regelung zur Maskenpflicht in Schulen für ganz Hessen zu schaffen. „Das Infektionsgeschehen ist nach wie vor auf hohem Niveau“, sagt Geselle. „Deshalb handeln wir jetzt, gehen aber davon aus, dass landeseinheitliche Regelungen für die Schulen in den kommenden Tagen folgen werden.“

Schon bisher galt an allen Schulen eine Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb von Klassen- und Fachräumen zu tragen. Ausgenommen von der Pflicht sind Personen, die aufgrund einer ärztlich bescheinigten gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können.

Sport- und Schwimmunterricht innerhalb von Gebäuden untersagt

Mit der Allgemeinverfügung der Stadt wird außerdem der Sport- und Schwimmunterricht innerhalb von Gebäuden ab sofort untersagt. Diese Regelung gilt auch an den Kasseler Grundschulen. Sportunterricht im Freien und kontaktfrei ist nach wie vor möglich, sofern und soweit der gebotene Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern eingehalten werden kann.

Die Allgemeinverfügung ist auf www.kassel.de/corona verfügbar.

Über die Stadt Kassel

Kassel ist mit über 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt in der Mitte Deutschlands. Rund 110.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am Wirtschaftsstandort tätig. Gut 25.000 Menschen studieren an der Universität.

Kassel ist die Stadt der documenta, der weltweit bedeutendsten Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der Brüder Grimm und des UNESCO-Welterbes Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt. Rund 3.500 Menschen sind direkt bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Zudem ist die Stadt an weiteren großen Unternehmen beteiligt, darunter die Gesundheit Nordhessen Holding sowie die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH mit dem Verkehrsunternehmen KVG und dem Energieversorger Städtische Werke.